

	<p>Objekt: Vulkanische Asche des Sangay</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de</p> <p>Sammlung: Petrographie</p> <p>Inventarnummer: P3843</p>
--	---

Beschreibung

So wie den Bimsstein, brachte der Geologe Moritz Alphons Stübel (1835-1904) diese Vulkanische Asche von seiner Forschungsreise aus Ecuador mit. Der 5.230 m hohe Stratovulkan ist einer der aktivsten Vulkane der Anden. Die heutige Form des Feuerberges hat sich über die letzten Jahrtausende hinweg entwickelt, und noch heute verändert die Daueraktivität am Gipfel den Kraterbereich fortlaufend. Die erste Eruption ist für 1628 belegt; seit 1728 ist er fast daueraktiv. Typisch für den Sangay sind Lavabomben und Geröll, welches seine steilen Flanken hinabrollen.

Grunddaten

Material/Technik:

Naturobjekt präpariert

Maße:

feine Vulkansche im Glasgefäß von 1 cm Durchmesser und 4 cm Länge

Ereignisse

Gefunden wann

wer

wo Sangay

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Ecuador

Schlagworte

- Asche
- Forschungsreise
- Vulkan